



In Spanien waren Urlauber an der Festnahme von Drogenhändlern beteiligt, die von der spanischen Guardia Civil auf See verfolgt wurden und versuchten über den Strand zu fliehen.

Es ist eine Szene, die eines Actionfilms würdig ist. In Spanien wurde ein Boot mit mehr als 800 Kilo Haschisch an Bord bei einer Verfolgungsjagd mit der spanischen Guardia Civil gefilmt. Die Szene ereignete sich bereits am Sonntag, 15. August, am ruhigen Strand von Melicena, in Sorvilán, im Süden des Landes. Das Boot landete mit voller Geschwindigkeit auf dem Strand, der voller Urlauber war. Es verfehlte einen der Urlauber nur um wenige Zentimeter.

Am Strand angekommen, versuchten die beiden Männer im Alter von 32 und 43 Jahren zu Fuss zu entkommen. Da hatten sie aber die Rechnung ohne die Urlauber gemacht, die sich auf einen der beiden Ausreißer stürzten. Mehreren von ihnen gelang es, ihn aufzuhalten und fest zu halten. Die beiden mutmaßlichen Drogenhändler wurden schließlich von der Guardia Civil verhaftet. Der Gesamtwert ihrer Ladung wird auf mehr als 1,5 Millionen Euro geschätzt.